



Regionale Abstimmung	Schulspezifische Erweiterung				
Kompetenzen	Thema der Unterrichtseinheit	Unterrichtsinhalte Textauswahl optional	Zeit	Methodische Empfehlungen	Mögliche Ergänzung und Vertiefung im Schulcurriculum
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sich mit der geschichtlichen Bedingtheit von Literatur auseinandersetzen</li> <li>• Sich mit der Rezeption literarischer Werke auseinandersetzen</li> <li>• Erkennen und reflektieren der geschichtlichen Bedingtheit eines Werkes und des eigenen Verstehens und Urteilens</li> <li>• Sich mit dem in einem Text dargestellten Menschen- und Weltbild auseinandersetzen; auch geistes-, sozial- und kulturgeschichtliche Zusammenhänge berücksichtigen</li> <li>• Norm- und Wertvorstellungen reflektieren und sich ein begründetes Urteil</li> </ul>	<p><b>Menschen- und Weltbilder:          Freiheit und Verantwortung,          Epoche der Aufklärung</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Epochenüberblick, historischer Hintergrund</li> <li>• Texte verschiedener Gattungen, z.B. Essays / philosophische Texte, Aphorismen</li>   <li>• Ein Drama der Aufklärung: „Nathan der Weise“ von Gotthold Ephraim Lessing oder ein bürgerliches Trauerspiel von Lessing</li> <li>• Kant: „Was ist Aufklärung?“</li> <li>• Dramentheoretische Aspekte</li> </ul>	<p>12/1</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Brainstorming</li> <li>• Kartenabfrage (Ideensammlung und -auswertung)</li> <li>• Leitfragen</li> <li>• Diskussion</li> <li>• Debatte</li> </ul>	<p>„Emilia Galotti“ als bürgerliches Trauerspiel</p> <p>Eine Klausur wird durch eine kreative Lernleistung oder eine Präsentation mit kreativer Lernleistung ersetzt.</p> <p>Lyrik des Sturm und Drang</p>



<p>bilden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Längere Redebeiträge verstehen</li> <li>• Die wichtigsten Fakten eines Textes notieren, um anschließend gezielte Fragen zu diesem Text zu beantworten</li> <li>• Eine funktionale, auf Inhalt und Wirkung bezogene Analyse von Texten durchführen und deren Darstellungsmittel einbeziehen</li> <li>• Eigenes und fremdes Gesprächsverhalten kritisch beobachten</li> <li>• Erörternde Schreibformen verwenden</li> </ul>	<p><b>Kritische Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Missständen und utopischen Gegenentwürfen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Redeanalyse</li> <li>• Andere argumentative Texte (Leitartikel, Kommentar, Essay, Glosse, Satire, Podcast)</li> <li>• aktuelle Reden</li> </ul>	<p>12/1</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Podiumsdiskussion</li> <li>• Schreibkonferenz</li> <li>• Recherche und Auswertung</li> </ul>	<p>Fachübergreifende Zusammenarbeit mit Geschichte</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprache als gestaltbares Medium der Kommunikation begreifen</li> <li>• Verständnis für fremde Sprach- und Denkmuster in einer durch Vielfalt geprägten Gesellschaft</li> <li>• Reflexion der Funktion sprachlicher Besonderheiten z. B. Sprachvarietäten</li> <li>• Analyse und Interpretation dramatischer Texte und der Funktion sprachlicher</li> </ul>	<p><b>Wissenschaft und Verantwortung</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Faust I</li> <li>• Woyzeck (Auszüge) in Verbindung mit Dramentheorie</li> <li>• Brecht, Galilei Galileo in Verbindung mit dem epischen Theater</li> <li>• Filmanalyse „Blueprint“</li> </ul>	<p>12/2</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Szenenanalyse</li> <li>• Dramatisches Spiel</li> <li>• Erproben von Subtextvarianten</li> <li>• Visualisierung und Strukturierung von Dramen</li> <li>• Debatte</li> </ul>	



Mittel					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Reflexion und Verbesserung des eigenen Schreibhandels orientiert an Schreibmustern und Schreibkonventionen</li> <li>Erprobung auch freierer Schreibformen</li> <li>Analyse von Kommunikation</li> <li>Durch Vergleich und Reflexion Teilhabe am kulturellen Lebens der arabischen Welt</li> <li>Sachgerechter und sinnvoller Umgang mit Medien</li> <li>Nutzungsmöglichkeiten und Rezeptionsweisen der Printmedien mit denen anderer Medien vergleichen</li> </ul>	<p><b>Gelingen und Scheitern: Liebesgeschichten</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gabriele Wohmann, Erzählungen</li> <li>Jean Tardieu, Die Liebenden in der U-Bahn</li> <li>Deutsche Liebesgedichte, vor allem aus dem 20. Jahrhundert</li> <li>Sibylle Berg „Ein paar Leute suchen das Glück und lachen sich tot“ (Auszüge)</li> <li>Auszüge aus Romanen und Gedichten arabischer Autoren</li> <li>Filmanalyse, z.B. „Die fabelhafte Welt der Amélie“</li> </ul>	12/2	<ul style="list-style-type: none"> <li>Brainstorming</li> <li>Experimenteller Umgang mit Lyrik</li> <li>Mikroanalyse einzelner Filmsequenzen</li> <li>Assoziatives Schreiben</li> <li>Innerer Monolog und Rollenbiographie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Brainstorming</li> <li>Experimenteller Umgang mit Lyrik</li> <li>Mikroanalyse einzelner Filmsequenzen</li> <li>Assoziatives Schreiben</li> <li>Innerer Monolog und Rollenbiographie</li> </ul>



**Abiturrelevante Methoden:**

- selbstständiges Anwenden von Methoden der Texterschließung (Sachtextanalyse, analytischer Interpretationsaufsatz und gestaltender Interpretationsaufsatz)
- Erörternde Schreibformen (textgebundene Erörterung, auch produktionsorientiert)

**Operatoren:**

Anforderungsbereich I/II/III: analysieren, interpretieren, erörtern

Anforderungsbereich I: (be)nennen, beschreiben, wiedergeben, zusammenfassen, darstellen

Anforderungsbereich II : einordnen, erläutern, vergleichen

Anforderungsbereich III: diskutieren, beurteilen, bewerten, (kritisch) Stellung nehmen, (über)prüfen, entwerfen, gestalten